

LEBENS HAUS



POST
Nr. 117 | April 2016

30 Jahre Lebenshausarbeit (1986)

25 Jahre Kauf „Schloss Unteröwisheim“ (1991)

20 Jahre geistliches Zentrum „Schloss Unteröwisheim“



Viel Grund zur Dankbarkeit und zum Feiern

Herzliche Einladung mit uns dieses 3-fache Jubiläum zu feiern.
Samstag, den 11. Juni 2016 im Schlosshof,
Beginn 18 Uhr

Liebe Freunde!

Ein ganz besonders Fest liegt vor uns. 30 Jahre CVJM-Lebenshausarbeit. Seit 30 Jahren beginnen Jahr für Jahr, mittlerweile bis zu 15 junge Erwachsene, einen Freiwilligendienst im CVJM-Lebenshaus. Für viele ein prägendes und wichtiges Jahr im Leben. Seit 30 Jahren erleben viele Menschen eine geistliche Zurrüstung durch die Lebenshausarbeit. Seit 30 Jahren steht die Arbeit für gelebte Gastfreundschaft. Aber eigentlich müssten wir 34 oder 35 Jahre CVJM-Lebenshausarbeit feiern. Denn bereits mehrere Jahre davor, so erzählte mir Martin Engel am Samstag bei der Delegiertenversammlung, haben sich Menschen aus dem CVJM regelmäßig in Schmie getroffen, um für die entstehende Lebenshausarbeit zu beten. Ein kleiner und doch ganz entscheidender Anfang, für das, was werden sollte. Vieles konnte man damals weder erahnen noch denken. Aber man vertraute auf die Wegweisung und Führung Gottes. Und tatsächlich konnte dann 1986 die CVJM-Lebenshausarbeit offiziell beginnen. Damals dachte im CVJM Baden noch niemand, dass man bereits 5 Jahre später das abgebrannte „Schloss“ in Unteröwisheim kaufen würde - **ein großer Schritt des Glaubens!** Denn das nötige Geld war nicht vorhanden und von der Bank wollte man keines aufnehmen. Aber ganz viele liebe Menschen haben handwerklich mitgeholfen, gespendet oder ein zinsloses Darlehen zur Verfügung gestellt, so dass bereits 5 Jahre später das „neue Schloss“ eingeweiht werden konnte. 2004 feierte man die Fertigstellung des Erweiterungsbaus und 2016 gibt es für die gewachse-

ne Arbeit weitere Gästezimmer und zwei neue Häuser für die Mitarbeiter und das Jahresteam. Und immer noch tragen viele liebe Menschen durch ihre Mitarbeit, durch ihr Gebet, Spenden oder zinslose Darlehen die CVJM-Lebenshausarbeit - **welch ein Segen!** An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Weggefährten, die über kurz oder lang die Lebenshausarbeit der letzten 30, nein 35 Jahren mitgetragen haben! Am 11. Juni möchten wir dankbar auf die Jahre zurückblicken und ich würde mich sehr freuen, wenn wir dies in einer ganz großen Gemeinschaft tun könnten - herzliche Einladung!!!

Veranstaltungen

Bis zum Sommer finden noch viele interessante und gute Veranstaltungen bei uns statt (siehe S. 6-7; 10 - 12; 16). Weitere Infos findet man auf der Homepage oder im Jahresprogramm.

Störche sind zurück

Seit Anfang März ist wieder unser Storchennest belegt. Für mich ein sichtbares Zeichen, dass der Frühling nun bald beginnt.

Nun wünsche ich allen eine segensreiche Zeit und freue mich auf zahlreiche Begegnungen im „Schloss“.

Ihr / Euer

Joerg Kühle



Du (Herr) salbest mein Haupt mit Öl

Psalm 23,5

Vom Salben und Salbung

Für uns Christen heute fast etwas Befremdendes. Aber warum eigentlich? Im AT und NT hatte Salben einen hohen Stellenwert. Das griechische Wort aleiphō steht für: Über die Oberfläche streifen, salben, ausstreichen. Die biblische Salbung ist aber weit mehr. Man unterschied verschiedene Salbungsarten:

1. Die Heilige Salbung

(Erwählungs- oder Beauftragungssalbung) Gott hat diese Salbung selbst eingesetzt um Propheten, Priester, Könige und Gegenstände der Stiftshütte zu salben – durch den Heiligen Geist und Öl heilig (Gott zugehörig, geweiht) zu machen (2. Mose 30,25ff).

- So wurde Elia angewiesen, Elisa zu seinem Nachfolger zu salben (1. Kö. 19,15-16).
- Aaron und die ihm als Hohepriester folgten, wurden mit dem heiligen Salböl gesalbt (2. Mose 28,41ff).
- Genauso Saul (1. Sam 9,16), David (1. Sam. 16,1)...

Mit der Salbung kam oft die Gabe des Geistes Gottes hinzu. So spricht Jesaja von seiner Geistesbegabung geradezu als einer Salbung durch Gott (Jes. 61,1ff). Diese Stelle bezieht Jesus in Lukas 4,18 auf sich. ER ist der Christus - der Messias - der Gesalbte und zwar ist er durch Gott selbst zum Propheten, Priester und König gesalbt worden (Apo. 4,27; 10,38; Hebr. 1,9). Und wie er sind auch wir, seine Nachfolger, gesalbt 2. Kor. 1,21: „Der,

der uns zusammen mit euch festgemacht hat im Messias, dem Gesalbten, und der auch uns gesalbt hat, das ist kein anderer als Gott selbst.“

Die Heilige Salbung ist somit ein lebendiges Ritual der Heiligung, der Heilung sowie der Übertragung und der Legitimation und kann nur in der lebendigen Verbindung zu Gott angewandt werden.

2. Die Krankensalbung

Im AT und NT finden wir Bibelstellen für die Krankensalbung. (AT: 3. Mose 14,10 ff; Jesaja 61,1 ff; NT: Jak. 5,14) z.B. Mk. 6,13: Die Jünger befreiten viele Menschen von dämonischen Mächten und salbten viele Kranke mit Öl und heilten so. Bei der Krankensalbung ist das Gebet ein wichtiger Bestandteil. Durch das Gebet öffnen sich das Herz und die Gedanken. Durch das Salben geben wir Gott die Krankheit hin, machen sie zu IHM gehörend. Er kann helfen, heilen, eingreifen nach seinem Willen. Diese Erfahrung, im Namen Gottes gesalbt zu werden, stärkt das Glaubensleben des Kranken, denn wir werden entgrenzt. Gottes Geist kommt in Berührung mit unserem Geist. Das Salböl mit seinen ätherischen Ölen geht über die Nase direkt in unser limbisches System über. Dieses System ist für die Entstehung und Steuerung von Emotionen und Motivation verantwortlich. So wirkt das Öl direkt auf den Kranken ein. Der ganze Mensch wird beim Salben an Leib, Seele und Geist berührt. Was würde sich wohl ändern, wenn wir in unseren CVJMs und Kirchengemeinden dieses kostbare Angebot der Krankensalbung mehr in Anspruch nehmen würden?

3. Kosmetische Salbung

Hier ist die normale Körperpflege gemeint. Jedoch hat man sich bei einem besonderen

Anlass, z.B. Hochzeit, Synagogenfeier mit einem wertvolleren Öl gesalbt z.B. Olivenöl und Narde (Ruth 3,3; Pred. 9,8; 2.Sam. 12,20). In Matthäus 6,17 lesen wir: „Wenn du aber fastest, so salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht, damit du nicht den Menschen als ein Fastender erscheinst.“

Unsere Körperpflege scheint unserem Herrn nicht egal zu sein, gerade wenn wir besondere Zeiten mit ihm erleben.

4. Salbung zur Ehrung und Dankbarkeit

Durch das Einreiben einer Körperstelle mit wertvollem Salböl – Kopf, Hand, Fuß, Hände – pflegte man im NT Gäste zu ehren. Jesus wurde diese Ehre öfter zu Teil (Lk. 7,46; Joh.12,3).

5. Salbung eines Leichnams

Im alten Nahen Osten war die Leicheneinbalsamierung weit verbreitet.

Im AT finden wir die Einbalsamierung hauptsächlich bei den Ägyptern. Auch Jesus wurde einbalsamiert (Mk. 16,1; Lk. 23,56; Mt. 26, 12). Das Öl bestand aus Olivenöl und Aloe.

Salben ist also nicht gleich salben!

Wie salbt man? Empfehlungen:

In 1. Sam. 10,1 lesen wir: „Und Samuel nahm einen Krug mit Öl und goss es auf sein Haupt und küsste ihn und sagte: „So hat der Herr dich nun zum Fürsten über sein Erbeil gesalbt.“ Wer es nicht so wüchtig ölig möchte, kann ein Wort der Berufung Gottes sprechen, Salböl auf die Finger und damit das Zeichen des Kreuzes auf die Stirn des zu Salbenden zeichnen; dies im Namen des Vaters, des Sohnes, des Heiligen Geistes zusprechen. Mit Gebet und Lobpreis kann die Salbung ausklingen.

Bei der Krankensalbung, wenn möglich die kranke Körperstelle einölen, davor den Kranken fragen ob er gesalbt werden möchte und das Zeichen des Kreuzes schlagen, Gebet, Lobpreis. Wichtig: Nur in der engen Verbindung zu Gott kann die „Heilige Salbung“ und „Krankensalbung“ zur segensreichen Erfahrung werden.

Was nun erlaubt uns heute (wieder) zu salben?

- Gott selber hat das Salben in seinem Volk eingesetzt.
- Gott hat seinen Sohn gesalbt zur Erlösung aller Menschen.
- Sein Name ist Programm: Messias - Christus - der Gesalbte.
- Jesus hat Salbungen an sich geschehen lassen.
- Seine Jünger salbten im Namen Jesu Mk. 6,13.
- Wir, seine Nachfolger, sind zum Heiligen Priestertum berufen (Rö. 15,16) und zur Priesterschaft gehört das Salben.

Gott hat uns vieles geschenkt, um uns reich und fähig zu machen als seine Kinder und Nachfolger: Sein Wort, sein Geist, Gemeinschaft der Heiligen. Es tut gut IHN über verschiedene Sinne zu erfahren. Beim Abendmahl durch Brot und Wein. So können die verschiedenen Salbungen zu neuen Gotteserfahrungen werden und ganz nebenbei der wohlriechende Geruch des Salböls zu Gott aufsteigen - nach 2. Kor.2,15 - in doppeltem Sinn.

Übrigens Geruch: **Ab Ostern erhält man in der Truhe ein Salböl: Aus Olivenöl, Myrrhe, Granatapfel, Atlaszeder und Zypresse.** (Myrrhe – Reinigung / Granatapfel – Priesterschaft / Atlaszeder und Zypresse-Kräftigung)



mittendrin

Das Jahr begann für uns mit dem Hauptseminar. 10 Tage, vollgepackt mit hochkarätigen Seminaren, tiefgründigen Impulsen, spannenden Gästen und tollen Aktionen. Diese Zeit haben wir als sehr intensiv und bereichernd erlebt. Wir wurden herausgefordert und bekamen neue Denkanstöße. Besonders den Outdoortag mit dem ersten Schnee des Jahres, der Stationengottesdienst und der Showabend am letzten Tag zählten definitiv zu den Highlights.

In der Zeit danach ging es dann auch schon zügig dem Bereichswechsel entgegen. Jeder bekam einen neuen Arbeitsbereich für das zweite Halbjahr zugeteilt. Das war sehr spannend für uns. Jetzt lernen wir alle neue Arbeiten kennen.

Wir als WG haben uns vorgenommen

bis zum Ende unseres Freiwilligendienstes möglichst jeden von uns einmal an einem freien Tag daheim zu besuchen (soweit dies aufgrund der Entfernung möglich ist), womit wir auch schon begonnen haben. Diese Ausflüge sind für uns alle etwas besonderes, weil wir uns gegenseitig unser Zuhause zeigen und uns dadurch ein Stückchen besser kennenlernen.

In allem beschäftigt uns die Frage, wie es nach dem Freiwilligendienst im Sommer beruflich weitergeht. Eine Ausbildung oder ein Studium beginnen? Praktika machen oder Jobben? Und in welcher Stadt? Oder doch auf eine Bibelschule gehen?

Viele Fragen, die es noch zu klären gibt, und ein Anliegen, das uns alle beschäftigt.

Deswegen sind wir immer sehr dankbar für Unterstützung im Gebet.

fürs Jahresteam - Joschka

JAHRESTEAM 2016 - JETZT BEWERBEN!

„Wie findet ihr eigentlich immer so viele junge Erwachsene, die bei euch im Team für ein Jahr mitarbeiten?“ - Das ist eine sehr gute Frage. Wir sind sehr dankbar für die vielen Jahresteam-Bewerber. Trotzdem gilt: Noch kann man sich bewerben! Ein Jahr lang in einer Gemeinschaft mit über 25 Menschen leben. Ein Jahr lang gemeinsam leben und arbeiten und feiern. Ein Jahr lang praktisch arbeiten. Ein Jahr lang im Glauben herausgefordert werden. Ein Jahr, das für das ganze Leben prägt. Laden Sie herzlich ein und weisen Sie junge Erwachsene auf das FSJ/BFD bei uns im CVJM-Lebenshaus hin.



Erlebniswochenende für Ehepaare

Ein Ehemochenende mit Tiefgang, Spaß und Aktion

In dem wunderschönen Schloss-Ambiente des CVJM-Lebenshauses in Unteröwisheim werden wir übernachten, uns kulinarisch verwöhnen lassen und tagsüber am Samstag viel Zeit draußen verbringen. Am Freitag startet das WE mit einem gemeinsamen Abend im Schloss, am Samstag werden wir uns durch das Erleben an verschiedenen Stationen und Aktionen im Outdoorgelände des CVJM-Karlsruhe selbst und unseren Partner besser kennenlernen. Und am Sonntag feiern wir gemeinsam einen Gottesdienst.

Das Wochenende ist für Paare,

- die gerne draußen sind
- sich gerne auf etwas Neues einlassen
- bereit sind, ihre Komfortzone zu verlassen

Dafür muss man keine Sportskanone oder Überlebenskünstler sein! Die Aktionen sind für alle gesunden Menschen gut zu schaffen. Das Ziel des Wochenendes ist es, das Vertrauen, die Kommunikation und den Umgang miteinander

zu stärken und gemeinsam Zeit zu haben für Gespräche miteinander und mit Gott. Investieren Sie in Ihre Partnerschaft und vertiefen Sie Ihr Miteinander.

Zeit: Fr, 24. bis So, 26. Juni 2016

Kosten: 110 € pro Person

Anmeldeschuss: 08.05.2016

(weitere Infos siehe Jahresprogramm)

Arbeitswochen im CVJM-Lebenshaus „Schloss Unteröwis- heim“

In den Arbeitswochen wollen wir uns zum Einem für die Erhaltung und Renovierung des „Schlosses“ Zeit nehmen und zum Anderen die Umbauarbeiten zu Ende bringen. Dabei stehen die unterschiedlichsten Arbeiten an: Umbauarbeiten abschließen, ansonsten Wände streichen, Gartenarbeiten, Renovierungsarbeiten in und am „Schloss“, Reinigungsarbeiten, und vieles mehr. Die unterschiedlichsten Gaben können bei uns eingesetzt werden.



Wir beginnen morgens jeweils um 8 Uhr mit dem Morgenlob und werden den Arbeitstag mit einer Andacht gegen 17 Uhr beenden.

Wer nur tageweise mithelfen kann, ist genauso herzlich willkommen. Das Lebenshausteam freut sich über jede Mithilfe!!!

Zeit:

1. Arbeitswoche, Di, 02. – Sa. 06. August 2016

2. Arbeitswoche, Mo, 08. – Fr. 12. August 2016

Leistungen: Verpflegung, Übernachtung nach Absprache möglich

ALTGOLD-SAMMLUNG

Anfang des Jahres konnten wir für über 2.000€ alte Edelmetalle einschmelzen. Wir freuen uns weiterhin sehr über jegliches Alt-Gold oder Alt-Silber über alte Uhren oder Schmuck. Es unterstützt die CVJM-Lebenshausarbeit sehr.

Vielen herzlichen Dank!



Frauentag - Ich 2.0

NEU - ein spezielles Angebot für junge Frauen bis 40 Jahre

Ein Tag, an dem für jede Frau etwas dabei sein wird. Inhaltliche Angebote und kreative Workshops, leckeres Essen und Gemeinschaft werden diesen neuen Frauentag füllen.



Zeit: Sa, 23. Juli 2016, 10 – 17 Uhr

Ort: CVJM-Lebenshaus

Kosten: 30 €

Leitung: Leila Waidelich
und Damaris Roth

TN: Frauen von 18 bis 40 Jahren
(kein Kinderprogramm)

Leistungen: Mittagessen, Nachmittagskaffee, Programm

MTZ: 50 Pers. bis 01.06.2016

HTZ: 100 Pers.



Stand der Bau- und Umbauarbeiten

Neubauten

Mit großen Schritten neigen sich die Arbeiten dem Ende zu. Seit Mitte März kann man das Jahresteam und die Mitarbeiter wieder telefonisch erreichen. In einem Brandfall (im „Schloss“) werden nun auch die Mitarbeiter und das Jahresteam in ihren Wohnungen durch ein entsprechendes Signal informiert. Die Garage wurde nach den vorgeschriebenen Brandbestimmungen (Fenster zumauern, eine feuerfeste Tür einbauen, vorstehende Dachverkleidung mit feuerfesten Material verkleiden) verändert. Im Außengelände werden gerade die Randsteine gesetzt, und alles für die Pflasterung vorbereitet. Die Außenlampen werden in den nächsten Tagen angebracht. Richtig viel Arbeit kommt mit der Pflasterung ums Haus und auf den Parkplätzen auf uns zu. Dafür sind wir wieder auf Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns über viele Helfer!

Umbauten im „Schloss“

Die Zimmer in der ehemaligen Mitarbeiter- und Jahresteam-Wohnung sind alle fertig gestellt und bereits gut ausgelastet. Nun fehlen noch die entsprechenden Nummerschilder vor den Zimmern und Sitzmöbel im ehemaligen Wohnzimmer des Jahresteams.

In der Remise beginnen zur Zeit die Umbauarbeiten. Wir gehen davon aus, dass im Sommer die Geschäftsstelle in die Remise umziehen kann.

Dann wird es eine Änderung im Bezug auf die Seminarräume geben. Den jetzigen Seminarraum 1 im EG werden wir zu einem Bistro umgestalten und die jetzige Geschäftsstelle wird zu Seminarräumen umgebaut. Diese Änderung haben wir aufgrund von Lärm- und Kostengründen vorgenommen. Dann werden wir im Bestand einige Zimmer umbauen - zum Teil werden weitere Ba-





dezimmer geschaffen. Nach jetzigem Stand werden wir am Jahresende über 120 Betten zur Verfügung stehen haben. Im Hauswirtschaftsbereich werden wir auch noch ein paar Änderungen vornehmen müssen.

Wie man uns helfen kann

Weiterhin sind wir sehr dankbar und freuen uns über jede aktive Mithilfe, zinslose Darlehen, Fürbitte und Spenden.





1. Mai im „Schloss“

Ein lohnendes Ausflugsziel für die ganze Familie!

Wenn der Tag mit einem Gottesdienst startet, wenn der Grill auf Hochtouren läuft, wenn die Fahrradfahrer im Schlosshof Pause machen, wenn für viele Begegnungen Zeit ist, wenn es leckere Kuchen und Schloss-Eisbecher gibt, wenn ein großes Kommen und Gehen und Wiedersehen herrscht - dann ist 1. Mai im „Schloss Unteröwisheim“. Wir beginnen gemeinsam um **11 Uhr mit einem musikalischen Gottesdienst**. Pfarrer Thilo Bathke (Marburger Kreis) wird die Predigt halten. Und bis 17:30 Uhr gibt es ein buntes Programm mit tollen Angeboten. Egal ob kulinarisch bei leckerem Essen aus der Schlossküche, spielerisch bei den Kinderangeboten oder einfach gemütlich mit netten Menschen bei einer Tasse Kaffee - der 1. Mai im CVJM-Lebenshaus lohnt sich für die ganze Familie!

Happy Birthday CVJM-Lebenshaus

Am **Samstag, den 11. Juni 2016** möchten wir **ab 18 Uhr** auf 30 Jahre Lebenshausarbeit, 25 Jahre Kauf „Schloss Unteröwisheim“ und 20 Jahre geistliches Zentrum „Schloss Unteröwisheim“ zurückblicken.

Aus den kleinen Anfängen in Schmie ist eine große Geschichte geworden. Vieles hat sich verändert, vieles ist gewachsen. In all den Jahren hat Gott durch die CVJM-Lebenshaus-Arbeit Menschen geprägt und ermutigt. An diesem Samstagabend werden wir zurückblicken in die abwechslungsreiche Geschichte. Persönliche Berichte, spannende Interviews, viele Bilder ... es wird ein bunter Abend. Beginnen werden wir mit einem leckeren Essen aus der „Schlossküche“.

Wir freuen uns auf einen Abend mit allen Begleitern, Freunden und Unterstützern der CVJM-Lebens-Arbeit.

CVJM-Schloss-Tag 2016 Frauen- Avila-Zeiten im „Schloss“

tiefgehend, erlebnisreich, vielfältig, ermutigend - der besondere CVJM-Tag

tiefgehend - Mit einem Referat „Glaube als Beziehung - zum Wesen des christlichen Glaubens“ mit **Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein**, wird der Tag um **11 Uhr beginnen**

erlebnisreich - Ein bunter Marktplatz im Schlosshof lädt Kinder und Erwachsene ein zu stöbern, sich zu begegnen und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen.

vielfältig - Neben Informationen über das breite Angebot des CVJM Baden und der CVJM-Lebenshaus-Arbeit gibt es vielfältige Möglichkeiten, neue Projekte und Initiativen kennenzulernen.

ermutigend - Ein fröhlicher Gottesdienst mit einer **Predigt von Ulrich Parzany** wird uns für den Alltag und den Dienst in der CVJM-Arbeit ermutigen.

Den ganzen Tag über gibt es ein spannendes Kinderprogramm für verschiedene Altersgruppen.

Herzliche Einladung an alle CVJMer und Freunde der Lebenshaus-Arbeit zu diesem besonderen CVJM-Schloss-Tag 2016.

So, 12. Juni 2016, 11 - 17:30 Uhr

„Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat darin zu wohnen“
Teresa von Avila

Termine:

• **Fr, 15. April 2016, 8:30 - 12:30 Uhr**

• **Fr, 15. Juli 2016, 8:30 - 12:30 Uhr**

Ort: CVJM-Lebenshaus

„Schloss Unteröwisheim“

Kosten: 19 €

Leitung: Jutta Scherle u. Luise Leibold

Anmeldeschluss: jeweils 7 Tage vor dem jeweiligen Termin

Weitere Infos unter 07251-9824620 oder im Jahresprogramm 2016.

Kreativ-Vormittag

Termine 2016

Mi, 06.04.2016

Mi, 01.06.2016

Mi, 06.07.2016

Mi, 03.08.2016



Der Vormittag beginnt um 9 Uhr mit einem Brezelvesper und einer Kurzanacht und endet gegen 12:15 Uhr.

Anmeldung unter **Tel. 07251/9824620** erwünscht!

*Jutta Scherle, Beate Engel
und Annette Thome*

Event Café

Das heißt:

- Duftender Kaffee
- Selbstgebackene Kuchen & Torten
- Wertvolle Tipps & Tricks
- Frische Inspirationen
- Originelle Deko-Ideen
- Selber kreativ sein
- Nette Menschen treffen
- Entspannung erfahren
- Den Alltag unterbrechen
- Abwechslungsreiches Programm



mittwochs, 14.30 - 17.15 Uhr
CVJM - Lebenshaus
„Schloss Unteröwisheim“

Gruppen (Frauenkreise, Kirchengemeinden, CVJM - Vereine, ...) dürfen sehr gerne beim Eventcafé teilnehmen. Wir bitten dafür jedoch um eine Voranmeldung.

06.04.2016 „Aus Syrien nach Unteröwisheim“
Flüchtlinge teilen ihre Geschichten
Kai Günther im Gespräch

13.04.2016 „Ein Tröpfle Öl kann Wunder wirken!“
Wissenswertes und Unterhaltendes rund um Speiseöl aus regionalem Anbau mit Jürgen Krauth (Ölmühle Illingen)

20.04.2016 „Meine Quellen, aus denen ich schöpfe“
mit Hanni Schneider (therapeutische Seelsorgerin)

27.04.2016 „Blickpunkt Frau“
Gesundheitstipps für Körper und Seele
mit Claudia Rühle und Nadja Schmitt

04.05.2016 „Pralinen - natürliche Herstellung“
mit Pralinenmacherin
Claudia Fürsicht-Gerst

11.05.2016 „Märchenhaftes Puppenspiel“
mit Sabine Willmert

01.06.2016 „Bäume - Medizin für Seele und Geist“
mit Christl und Claus Hegenbart

08.06.2016 „Sommergeschichten und Lieder zum Zuhören und Mitsingen“
mit Marieluise Horsch

15.06.2016 „Jeder Tag ein Weg zum Glück“ Wie kann ich glücklich werden?
mit Pfarrerin Ulla Nagel



Die „Lebenshaus-Truhe“

kommen - sehen
stöbern - entdecken
Freude schenken

- Kreatives und Originelles
- Selbstgemachtes und Wiederentdecktes
- Lesbares und Genießbares



*ab sofort ist bei uns
auch Salböl erhältlich*



Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag
9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag bis Freitag
14.00 – 16.00 Uhr

Cantuccinicreme

Zutaten

- 250g Cantuccinikekse
- 500g Mascarpone
- 50g Zucker
- 3EL Amaretto oder Pfirsichsaft
- 1 Dose Pfirsiche
- 100g Mandelplättchen



Zubereitung

Auflaufform mit Cantuccini auslegen.

Diese mit Amaretto oder Pfirsichsaft beträufeln.

Mascarpone mit Zucker und 4-5 EL Pfirsichsaft verrühren und auf die Kekse geben.

Pfirsiche würfeln und auf der Mascarponecreme verteilen.

Mandelplättchen kurz in der Pfanne leicht bräunen und ebenfalls darüber geben.

*Guten Appetit wünscht
Franziska Lehmann*

SPENDEN 2016

(Stand 29.02.16)



BAU-SPENDEN

(Stand 31.12.2015)



TERMINE | IMPRESSUM

APRIL 2016

31.-03.	BISS - Jugendmitarbeiterschulung
06.	Kreativ-Vormittag + Event-Café
13.	Event-Café
20.	Event-Café
27.	Event-Café

MAI 2016

01.	01. Mai im „Schloss“
04.	Event-Café
04.-08.	Christival in Karlsruhe
11.	Event-Café
16.-20.	Betriebsurlaub
25.	Event-Café

JUNI 2016

01.	Kreativ-Vormittag + Event-Café
08.	Event-Café
11.	30 Jahre CVJM Lebenshaus
12.	CVJM-Schlosstag
15.	Event-Café
22.	Event-Café
24.-26.	Erlebnis-Wochenende für Ehepaare
29.	Event-Café

JULI 2016

06.	Kreativ-Vormittag + Event-Café
08.-10.	Badentreff
13.	Event-Café
15.	Avila-Vormittag
23.	Frauentag - ICH 2.0
24.	Sendungsgottesdienst Jahresteam
29.	OpenAir-Abend mit Waldemar Grab
30.	OpenAir - Reiner Kirsten + Geschwister Hofmann
31.	OpenAir-Abend mit 2Flügel

Kontakt

CVJM-LEBENSHAUS „Schloss Unteröwisheim“

Mühlweg 10 | 76703 Kraichtal

Tel.: 0 72 51 - 9 82 46 20

Fax: 0 72 51 - 9 82 46 29

E-mail: lebenshaus@cvjmbaden.de

Internet: www.cvjmbaden.de

www.schloss-unteroewisheim.de

Spendenkonto

Evangelische Bank

IBAN: DE42 5206 0410 0005 0105 60

BIC: GENODEF1EK1

Spende LH

Mitwirkung

Gestaltung: Georg Rühle & Kai Günther

Fotos: Georg Rühle & Kai Günther
& Lena Mangler

Redaktion: Georg Rühle & Kai Günther

Die Lebenshauspost erscheint viermal im Jahr und wird auf Wunsch kostenlos versandt.





Sommer-Open-Air-Konzerte 2016

Freitag, 29. Juli 2016 mit Waldemar Grab



Samstag, 30. Juli 2016 Schlagerabend mit Reiner Kirsten und den Geschwister Hofmann

Sonntag, 31. Juli 2016 2Flügel mit Christina Brudereck und Benjamin Seipel und ihrem Programm „WO AUCH IMMER“



Karten in der CVJM-Lebenshastruhe erhältlich.